

Inhalt

<i>Andrea Rudolph</i> Einleitung	13
<i>Stephan Krawczyk</i> Machen	31
<i>Dirk Villányi / Edzard Gall</i> Verheißungsmaschinerie Eine kultursoziologische Skizze	32
<i>David Götz</i> Ökonomisches Sprechen Effiziente Kommunikation durch ökonomische Tropen (Lessing und Fallada)	45
<i>Heike Knortz / Beate Laudenberg</i> „Durchrauschen des Papiergeldes“ und „Rauschen der Papiergeldpressen“ Zur Darstellung der Inflation bei Goethe und Fallada	66
<i>Gerd Biegel</i> „Kronen waren in den Staub gerollt, das Geld herrschte an ihrer Stelle“ Lena Voß und ihr lokalhistorischer Enthüllungsroman <i>Geld</i>	95
<i>Evelyne Polt-Heinzl</i> Besichtigung der Provinz in der Krise – hoch im Norden und tief im Süden Hans Falladas <i>Bauern, Bonzen und Bomben</i> und Martina Wieds <i>Rauch über Sanct Florian</i>	129

<i>Veronika Hofeneder</i>	149
Freier Fall der Werte oder Beziehungswahn Inflationäre Verhältnisse in der Literatur der österreichischen Ersten Republik	
<i>Peter Ludewig</i>	170
„ <i>Hausedankfest</i> “ und „ <i>Mittelstandsküche</i> “ Felix Scherret und sein Inflationsroman <i>Der Dollar steigt</i>	
<i>Alexandra Vasa</i>	188
Hauptstadtspekulanten Agenten des Geldes in Gustav Freytags <i>Soll und Haben</i> und Heinrich Manns <i>Schlaraffenland</i>	
<i>Andrea Rudolph</i>	207
Polnische Wirtschaft, deutscher Betrieb und strategische Weltkriegsbündnisse Der Grenzlandroman <i>Die Wacht in Polen</i> (1916) von Max Geißler	
<i>Paul Martin Langner</i>	221
Lust am Geld Der Roman <i>Der Geldkomplex</i> von Franziska zu Reventlow als Schelmenroman	
<i>Sabine Jung</i>	236
„ <i>Es fehlt mir völlig jedes Geschäftstalent ...</i> “ Ringelnatz und das liebe Geld	
<i>Tadeusz Skwara</i>	265
Die Geldproblematik in Lion Feuchtwangers Roman <i>Erfolg</i> Oder: Von der (Ohn-)Macht des Geldes	
<i>Cecilia von Studnitz</i>	277
Wenig Geld und bittere Wirklichkeit Hans Fallada in Briefen zwischen Kaiserreich und Republik	

- Simon Christian Wolff* **291**
 Durch Schriftstellern den Lebensunterhalt erwerben
 Hans Falladas Genese einer Existenz als Schriftsteller
- Wolfgang Brylla* **307**
 Im Wirrwarr der Wirtschaftskrise
 Narrative Konstruktionen des Missstandes in Hans Falladas
 Angestellten- und Arbeitslosengeschichten
- Daniel Börner* **328**
 Vom *Kleinen Mann* bis *Blutsbrüder*
 Arbeitslosenromane der frühen 1930er Jahre – ein Querschnitt
- Christine Künzel* **340**
 Literarische Inflationen
 Falladas *Wolf unter Wölfen* im Kontext der literarischen Darstellung
 der Hyperinflation von 1923
- Heinz Schumacher* **362**
 „Eine Berliner Variante des amerikanischen Traums“
 Liebe, Geld und Unternehmertum in Hans Falladas
 Roman *Ein Mann will nach oben*
- Sabine Koburger **386**
 „*Pinke zur Verfügung*“ – Hans Fallada und Ernst Rowohlt
 im Jahr 1931
 Eine Beziehung im Spannungsfeld zwischen schriftstellerischem
 Erfolg und geschäftlichem Zusammenbruch
- Michael Töteberg* **410**
 „... und zwar in großer Auflage“
 Die Erfindung des Taschenbuchs oder: Wie Fallada in der BRD
 zum Bestsellerautor wurde

<i>Marlene Frenzel</i>	438
<i>Jeder stirbt für sich allein</i> in Zahlen Eine ökonomische Sicht auf die Entstehungs- und Erfolgsgeschichte von Falladas letztem Roman	
<i>Bernhard Heinrich</i>	454
Der Verlust der Werte durch Wertverlust Die Inflation in Falladas Werk	
<i>Nina Peter</i>	465
Währungskurs und Weltanschauung Ökonomie als Psychologie in Falladas <i>Wolf unter Wölfen</i>	
<i>Bastian Reinert</i>	486
Schuld und Schulden Dramaturgien der Krise im Theater der Finanzen	
<i>Mohamed Tabassi</i>	501
„Der Mensch wird zum Tier, wenn es an sein Erspartes geht.“ Das Motiv der Finanzkrise in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart	
Über die Autorinnen und Autoren	521